

# Inhalt

Vorwort.....7

Einleitung.....9

I. Orte und Räume der Demokratie .....15

- 1. Öffentlichkeit als demokratisches Ideal .....18
- 2. Feministische Kritik und die Reformulierung des Konzeptes  
    Öffentlichkeit .....23
- 3. Das Problem des guten Lebens und die Gerechtigkeit .....33
- 4. Die Bedeutung der Privatheit .....40
- 5. Die Dynamik von Erwerbswelt, Öffentlichkeit und Privatheit .....51
- 6. Private und öffentliche Deutungsmuster .....59

II. Die Subjekte der Demokratie und ihre Lebenswelten .....67

- 1. Konflikte und kulturelle Integration .....73
- 2. George Herbert Mead und Erik Erikson: Individuierung und  
    Vergesellschaftung als krisenhafter Prozess .....78
- 3. Das Individuum in der politischen Theorie .....84
- 4. Anerkennung, Empathie und Fürsorglichkeit – Jessica Benjamins  
    Theorie der Anerkennung .....88
- 4.1 Die Bewegung der Anerkennung als Voraussetzung von  
        Subjektivität .....89
- 4.2 Der Umgang mit Differenz als Voraussetzung demokratischer  
        Beziehungen – zur Konstruktion der Geschlechterdifferenz .....95
- 5. Handlung, Geltungsanspruch und Lebenswelt – Jürgen Habermas'  
    Theorie des Subjekts .....101
- 5.1 Das Subjekt und die Bezüge zur Welt .....101
- 5.2 Die Lebenswelt und die Dynamisierung des Konzepts »Privatheit« .....105

### **III. Privatheit und Öffentlichkeit als Perspektiven des Subjekts.....113**

1. Demokratie im Kontext der Dynamik von Öffentlichkeit und Privatheit	113
2. Individuelle Konflikterfahrung und Subjektivität .....	116
3. Politische Kultur und sozio-kulturelle Integration in modernen Gesellschaften .....	122
4. Privatheit und Demokratie .....	126
4.1 Interesse, Erwerb und Verteilung.....	127
4.2 Partizipation am politischen System und an öffentlichen Diskursen .	128
4.3 Chancen für Privatheit .....	129
<b>Literatur .....</b>	<b>131</b>